

Neues Image: Vom Bäcker zum Handwerker

Stefan Bachmann verpasst seiner Bäckerei einen neuen Anstrich. Im Sommer wird auch der Hauptsitz umgebaut.

«Ein guter Betrieb muss der Zeit voraus sein», sagt Stefan Bachmann. Seit zehn Jahren führt er die Bäckerei Strassmann an der Amriswilerstrasse in Weinfelden, gar doppelt so lange schon besteht der bisherige Name mit Logo. «Der Markt hat sich in dieser Zeit stark gewandelt und deshalb wollen wir nun einen neuen, zeitgemässen Auftritt, der Kunden und Angestellten Freude macht.»

Aus dem Sunne Beck Strassmann wird nun die Handwerks Bäckerei Strassmann. Aber nicht nur ein neues Logo spendiert Stefan Bachmann seiner Bäckerei, in der – verteilt auf die vier Standorte Weinfelden, Schönenberg, Romanshorn und Amriswil – etwa 60 Personen angestellt sind. Auch das Sortiment will Bachmann dahingehend etwas anpassen, dass der neue Name auch zutrifft. «Wir machen 100 Prozent unserer Pro-



Stefan Bachmann zeigt das neue Logo seiner Bäckerei. Eine Mitarbeiterin entfernt alte Schriftzüge von den Scheiben. Bild: Mario Testa

dukte selber, ganz ohne Halbfertigprodukte. Denn ehrlich schmeckt's am besten.» Im Sommer soll dann auch noch der Geschäftssitz in Weinfelden umgebaut werden. «Wir erneuern dann den Verkaufsraum, die Küche und das Café.»

Abschied nach 49 Jahren bei Strassmann

Am kommenden Sonntag, 28. Februar, verabschiedet Stefan Bachmann seine langjährige Mitarbeiterin Lotti Schmid. Sie hatte als 16-Jährige begonnen, in der Bäckerei zu arbeiten und seither ohne Unterbruch im Laden und in der Spedition gearbeitet. «Ich habe immer etwas gearbeitet, auch als die Kinder kamen», sagt die 65-Jährige. «In dieser langen Zeit habe ich auch einige Chefs kommen und gehen sehen.» Sie habe sich im Team immer wohlgefühlt und deshalb auch nie eine andere



Lotti Schmid geht nach 49 Jahren im selben Betrieb in Pension.

Bild: mte

Arbeitsstelle angestrebt. Auch das Zusatzjahr habe ihr gefallen. «Ich hatte einfach noch keine Lust, aufzuhören. Brot und Confiserie sind einfach tolle Produkte.» Am Sonntag nun steht Lotti Schmid's letzter Arbeitsmorgen an. Dann verteilt sie Biberli mit ihrem Konterfei an die Kundinnen und Kunden.

Mario Testa